



MEHR ALS NUR EIN  
STROMLIEFERANT

WWW.AAE.AT

AAE NATURSTROM VERTRIEB GMBH

Donnerstag, 6. Oktober 2016

STOP-Smart Meter Netzwerk Österreich  
Oberaschau 27  
4882 Oberwang

Sehr geehrtes Stop-Smart Meter Team,

Mit großem Interesse verfolgen wir Ihre Aktivitäten zu diesem Thema. Wir als österreichweiter Naturstrom-Lieferant, sowie auch als regionaler Netzbetreiber, befassen uns schon sehr lange mit diesem Thema und habe dazu auch eine klare Meinung.

Aus unserer Sicht steht die Einführung dieser „intelligenten“ Zähler in keiner Relation zu dem was medial dem Kunden als Vorteil suggeriert wird, da wir einerseits nicht glauben, dass der überwiegende Teil der Strombezieher eine Einsparung sowohl beim Verbrauch als auch bei den Stromkosten haben wird. Durch diese Zähler ist es zwar möglich den Verbrauch besser zu protokollieren und damit sicherlich auch tolle Auswertungen zu machen, aber deswegen wird sich das Verbrauchsverhalten kaum ändern. Einfach gesagt, kein Kunde wird deswegen um Mitternacht Mittagessen kochen oder staubsaugen, nur weil dann der Preis etwas günstiger ist.

Als Netzbetreiber sind wir leider gesetzlich dazu verpflichtet, diese Zähler einzuführen, wir werden jedoch dies so spät als möglich machen und hoffen, dass es in der Zwischenzeit vielleicht doch zu einem Umdenken seitens des Gesetzgebers kommt. Der Grund dafür ist auch recht einfach erklärt.

1. Im Bezug auf das sogenannte „smart grid“ ist es absolut nicht notwendig, dass wir jeden einzelnen Verbraucher möglichst genau messen können um zu wissen was er gerade an Strom benötigt. Da dies sowieso an den großen Übergabepunkten (zB. beim Trafo) geschieht und wir damit sofort wissen, was viele Verbraucher gleichzeitig machen. Was der einzelne Kunde macht ist dabei vollkommen egal.
2. Ökologisch ergibt sich auch kein Vorteil, da bekanntlich die mechanischen Zähler bis zu 40 Jahr in Verwendung waren. Im Gegensatz dazu ist die Lebensdauer der elektronischen Zähler mit ca. 15 Jahr - ein Geschenk für die Zählerhersteller. Man könnte zwar argumentierten, dass dadurch viel Sprit für die Ablesemannschaft eingespart wird. Da dies jedoch nur alle drei Jahr durch den Netzbetreiber erfolgen muss, und bei den neuen Zählern noch zusätzlich viel Energie für die



MEHR ALS NUR EIN  
STROMLIEFERANT

WWW.AAE.AT

AAE NATURSTROM VERTRIEB GMBH

Datenverwaltung (Fernauslesung, monatliche Abrechnung, Datenverarbeitung usw.) aufgewendet wird, relativiert sich dies sehr stark.

3. Datenschutz und Cyberkriminalität: Egal wie man dieses Thema sieht, überall dort wo Daten gesammelt werden, können diese auch ausgewertet und Verknüpft werden. Ob dies einen Vorteil bringt, kann jeder selbst entscheiden. Da Smart Meter jedoch auch über Fern- Ein- und Ausschaltfunktionen verfügen, sehen wir hier als größere Gefahr, da dies einen direkten Einfluss auf die Versorgung hat. Es wäre zwar auch sehr schlimm, wenn die Daten des Zählers durch einen kriminellen Akt manipuliert würden und damit der Kunde falsche Abrechnungen erhält, dies ist aber nichts im Vergleich zu einem Kunden/einer Region/einem Land das im finsternen sitzt.

Aus diesen und vielen weiteren Gründen freuen wir uns, wenn es Initiativen wie Stop-Smartmeter gibt. Sollten Sie als Leser auch unserer Meinung sein würden es mich sehr freuen wenn Sie von AAE Naturstrom [www.aae.at](http://www.aae.at) zukünftig Ihren österreichischen Naturstrom beziehen würden.

Mit sonnigen Grüßen

Wilfried Klauss jun.

Geschäftsführer